



Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen
Communauté européenne des gildes historiques
European community of historic guilds
Europese Gemeenschap van historische Schuttersgilden
Europejska Wspólnota Historycznych Strzelców



Presseinformation über die Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen - EGS

Schirmherr:	Karl von Habsburg
Präsident	Charles-Louis Prinz von Merode
Vizepräsidenten:	Bernd Hellwig Beethovenstraße 29 D - 59964 Medebach
	Jos Verbeeten Pastoor Willemspad 3 NL - 5845 GA Sint Anthonis
	Andrzej Wegner Ul. Chojnicka 62 PL – 89-500 Tuchola
Generalsekretär:	Peter-Olaf Hoffmann Jahnstraße 6 D – 41541 Dormagen
Schatzmeister:	Drs. Louis Litjens van Hillenstraat 10 NL - 5988 BH Helden

Daten & Fakten

1955 wurde eine Arbeitsgemeinschaft aus Vertretern von Schützenverbänden der Niederlande, Belgien und Deutschland gegründet, um einen Verband für das historische Schützenwesen in Europa zu bilden. Bald darauf gab sich die Arbeitsgemeinschaft den Namen „Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen“ (EGS).

1975 fand dann in Aachen das erste Europakönigschießen statt. Immer mehr Länder schlossen sich an. Heute sind fast 1 Mio. Schützen und ihre Familien in ca. 2.800 Bruderschaften, Gilden, Schutterijen und Vereinen in der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen (EGS) zusammen geschlossen. Schützen aus Schweden, Niederlanden, Belgien, Deutschland, Frankreich, Österreich, Italien, Polen, Tschechien, Kroatien, Ukraine und Litauen finden in der EGS ihre europäische Heimat.

Das gemeinsame Eintreten für ein vereinigtes, christliches Europa unter dem Leitgedanken „PRO DEO - PRO EUROPAE CHRISTIANAE UNITATE - PRO VITA“ (Für Gott – Für ein vereinigtes, christliches Europa - Für das Leben) ist die oberste Devise dieser großen Schützenorganisation in Europa. Durch das Geschichtsbewußtsein der verschiedenen, unterschiedlichen Gruppierungen gehen die Schützen in Europa einen gemeinsamen Weg zu einem gemeinsamen Ziel. Durch das gegenseitige Verständnis für die unterschiedlichen Entwicklungen der einzelnen Traditionen wird auch die Idee der Völkerverbindung in Europa verwirklicht. Das brüderliche Miteinander fördert die europäische Einigkeit und das friedvolle Zusammenleben in Europa.



Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen
Communauté européenne des gildes historiques
European community of historic guilds
Europese Gemeenschap van historische Schuttersgilden
Europejska Wspólnota Historycznych Strzelców



Geschichte der EGS

Nach dem ersten Europaschützenfest 1975 in Aachen folgten in regelmäßigen Abständen die Europaschützenfeste 1977 in Nijmegen (NL), 1979 in Peer (B), 1981 in Koblenz (D), 1982 in Eindhoven (NL), 1985 in Eupen (B), 1987 in Lippstadt (D), 1989 in Valkenburg (NL), 1992 in Genk (B), 1994 in Medebach (D), 1996 in Haaksbergen (NL), 1998 in Krakau (PL), 2000 in Garrel (D), 2003 in Vöcklabruck (A), 2006 in Bernheezee (NL) und 2009 in Kinrooi (B). Das letzte Europäische Schützenfest fand 2012 in Tuchola (PL) statt. Das nächste in Peine (D) 2015 und dann 2018 in Leudal (NL).

Das Jahr 1994 brachte der EGS eine neue Satzung und damit eine neue Struktur. Das Präsidium der EGS wurde das eigentliche Führungsgremium, in dem neben dem geschäftsführenden Präsidium die Vertreter von 5 Regionen gemeinsam die große europäische Organisation führen. Die fünf Regionen der EGS sind:

Region 1: Deutschland, nördlich des Main

Region 2: Deutschland, südlich des Main mit Österreich, Schweiz

Region 3: Skandinavien, Großbritannien, Niederlande

Region 4: Belgien, Frankreich, Portugal, Spanien und Griechenland, Italien

Region 5: Osteuropa mit Polen, Kroatien, Tschechien, Ukraine und Litauen

Das Ansteigen der Mitgliedsvereine beweist, daß die Schützen in Europa mit der EGS auf dem richtigen Weg sind.

Das kirchliche Engagement

Neben der EGS und eng mit ihr verbunden ist die RITTERSCHAFT VOM HEILIGEN SEBASTIANUS IN EUROPA tätig. Diese Ritterschaft will das kirchliche Engagement der Schützen in Europa fördern und fordern. Die Ritterschaft hat zum Ausdruck ihrer Ziele den Wahlspruch:

FÜR GOTT – FÜR EIN VEREINTES, CHRISTLICHES EUROPA - FÜR DAS LEBEN

gewählt. Die Mitglieder verpflichten sich, in besonderer Weise durch ihre Lebensführung Beispiel zu geben und sichern ihren persönlichen Einsatz in Kirche und Gesellschaft zu. Das Präsidium der EGS führt gleichzeitig die Ritterschaft und die EGS.

Darüber hinaus ist das christliche Engagement Verpflichtung aller angeschlossenen Verbände in der EGS.

Das soziale Engagement

In der EGS ist ein eigenes Sozialwerk tätig, welches vor allem aus Anlaß jedes Europaschützenfestes soziale Projekte fördert. So wurde erstmalig beim Europaschützenfest 1998 in Krakau ein Kinderdorf der polnischen Bruder-Albert-Stiftung unterstützt, der es dieser Stiftung ermöglichte, ein neues Haus im Kinderdorf Radwanowice als Unterkunft und



Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen
Communauté européenne des gildes historiques
European community of historic guilds
Europese Gemeenschap van historische Schuttersgilden
Europejska Wspólnota Historycznych Strzelców



beschützende Werkstatt zu bauen. Dieses Haus ist im Jahr 2000 seiner Bestimmung übergeben worden.

Beim Europaschützenfest 2000 in Garrel hat das Sozialwerk der EGS ein Projekt der Gemeinde, der Pfarre und der Bruderschaft in Garrel unterstützt. „Hilfe für die Kinder in Luck“. Luck ist eine Stadt in der Ukraine in der Nähe von Tschernobyl. Durch die Reaktorkatastrophe gibt es hier immer noch Spätfolgen. Kinder, die von ihren Eltern in Luck ausgesetzt werden, können dort in einem Waisenhaus Unterschlupf finden. Die Armenküchen müssen erweitert werden und eine Apotheke, die kostenlos Medikamente verteilt um die Versorgung mit Medikamenten aufrecht zu erhalten, muß vor dem drohenden Aus gerettet werden.

Beim Europaschützenfest 2003 in Vöcklabruck wurde erneut die polnische Bruder-Albert-Stiftung beim Einbau von Isolierfenstern in ihren Einrichtungen unterstützt.

Beim Europaschützenfest 2006 in Bernheezee wurde eine Einrichtung für mehrfach Behinderte unterstützt.

Beim Europaschützenfest 2009 in Kinrooi konnten mehrere Projekte unterstützt werden. Im einzelnen waren dies: Ackerbauprojekt Kesteprado in El Carmen Peru, Hilfstransport für die Einrichtung eines Dispensariums in Conan-Rumänien und die Salvatoriaanse Hilfsaktion zum Brunnenbau in Kenia. Die Kollekten der beiden Messen unterstützten das Missionarswerk in Kinrooi.

Beim Europaschützenfest 2012 in Tuchola konnten drei Projekte unterstützt werden: der Verein der Eltern mit behinderten Kindern in Tuchola (Anschaffung von Geräten zur Rehabilitation), der Kulturverein „Cisowy Luk“ in Byśław (Therapeutische Workshops mit älteren Personen aus ländlichen Gebieten) und die Freiwillige Feuerwehr Raciacz (Ferien für Kinder aus armen Familien).

Das Europaschützenfest

In Abständen von nunmehr 3 Jahren findet ein gemeinsames Europaschützenfest aller Verbände in der EGS statt. Bei diesem Fest steht neben dem Wettbewerb um die europäische Königswürde, das gemeinsame Erlebnis aller Schützen in Europa im Mittelpunkt. Wettbewerbe im Schießen, im Trommeln, im Fahنشwenken usw. stärken die Gemeinschaft der europäischen Freunde. Auch das Zusammentreffen der Jugendverbände wird in der EGS gefördert. Sich kennen lernen, vom anderen lernen und die gemeinsame Art des Feierns stehen im Mittelpunkt der großen europäischen Begegnung.

Hierbei können die Schützen die historischen Unterschiede in der Entwicklung des europäischen Schützenwesens kennenlernen und Verständnis für die länderspezifischen Besonderheiten gewinnen.

EGS

Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen
Communauté européenne des gildes historiques
European community of historic guilds
Europese Gemeenschap van historische Schuttersgilden
Europejska Wspólnota Historycznych Strzelców



Jährliche Veranstaltungen:

Neben dem Europaschützenfest findet zweimal jährlich eine Plenarversammlung der europäischen Verbände und einmal jährlich eine Versammlung aller Mitglieder der Ritterschaft statt.

Die EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT HISTORISCHER SCHÜTZEN (EGS) trägt so zu einer großen, völkerverbindenden Freundschaft in Europa bei und leistet ihren Beitrag, ein vereintes christliches Europa zu schaffen.

Kontaktadresse:

Generalsekretariat: Peter-Olaf Hoffmann
Jahnstraße 6
D - 41541 Dormagen
Tel. 0049 (0) 2133-257-225 (Büro)
Fax 0049 (0) 2133-257-379
E-Mail: generalsekretaer@e-g-s.eu